

Inhalt

Einleitung	9
Fotografie und Fest als Medien der Gemeinschaft – Thema	11
Fotografische Bildchroniken – Gegenstand	13
Ideen von Gemeinschaft in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts – Horizont	15
Nicht nur Werkzeug, sondern Medium – Fragestellung	17
Aufbau	18
Die Quellen	18
Methodologie I: Unsichtbarkeit.	24
Methodologie II: Massenhaftigkeit	27
Forschungsstand	29

Erster Teil: Konventionen, Semantik und Ästhetik der Amateurfotografie	43
---	----

Vorstellungen vom gelungenen Bild in Amateurzeitschriften der 1920er und 1930er Jahre	43
1. Die Zeitschriften	47
2. Streit: Zwischen strengen Regeln und dem Beharren auf Gestaltungsfreiheit	52
3. Diskurs: Bild, Sprache, Apparat, Praxis	54
4. Akteure: Amateure	56
5. Implizite Werte: Semantiken der Bildbeschreibung	59
Natürlichkeit	60
Erleben	67
Erinnerung	80
6. Fotografische Ästhetik und politische Ideologie: Koevolution	85

Zweiter Teil: Fotografie und Fest als Medien der Ordnung. Bilder von Versammlungen im öffentlichen Raum	89
--	----

I. Von Schreiten bis Stürmen und Aufsicht bis Augenhöhe. Fotografische Perspektiven auf Festumzüge	93
1. Einzelne Gliederungen in Gewohnheit vereint: Das Sängerfest 1926	97
2. Raumgreifen: Das SA-Sportfest 1933	109
3. Ungewohntes als Kontinuität inszeniert: Das Erntedankfest 1933	114

4. Einzelgliederung jenseits des großen Ganzen: Der Handwerkertag 1933	121
5. Alte und neue Gemeinschaften vereint: Feuerwehrfest und Kriegertag 1934	125
6. Abbildungsmodi zwischen Dokumentation, Affirmation und Transformation	137
 II. Von außen betrachtet. Fotografien der Menge in Provinz und Propaganda	
1. Von der Menge im Gemälde zur Menge in der Fotografie	144
2. Fotografien der Menge im Nationalsozialismus	146
3. Typen von Mengenbildern mit Elias Canetti	148
4. Eigenheiten des Ersten Mai als Festanlass	150
5. Mengen unterschiedlichen Maßstabs – Bildanalysen	151
Die Menge und ihr Territorium	153
Der Blick auf die Menge	156
Der Blick aus der Menge heraus	162
Das einzelne Gesicht in der Menge	165
Die zerstreute Menge	167
6. Zwischen Präsenz und Repräsentation	170
 Dritter Teil: Fotografieren und Feiern als soziale Praktiken. Aspekte der Bildwerdung auf beiden Seiten der Kamera	
I. Im Rahmen aus der Rolle fallen. Kostümierte Gemeinschaften . .	174
1. Horizontale Vergemeinschaftungspraktiken	175
2. Das Genre Gruppenfoto	178
3. Übermut – von Herrschaft gerahmt	180
4. Übermut – vom Foto gerahmt	182
5. Räume, Kostüme, Körper, Konstellationen – Bildanalysen	184
Ähnlichkeiten / Konventionen	188
Umgebungen / Kulissen	193
Rahmungen / Einschluss und Ausschluss	196
Kostüm / Geschlecht	203
Berührung / Übergriff	209
6. Verknotungen fotografisch fixiert	216
 II. Ungelenke Bildwerdung. Soziale und apparative Einübungsprozesse	
1. Die Chance erhöhen: Eine Aufstellung, zwei Mal ausgelöst	224

2. Die Chance ergreifen: Spontan die Kamera zücken	232
3. Fehler als Mehrwert im Auge der Forschenden	239
4. Konsequenzen des Bildfehlers für Gemeinschaft vor der Linse, Gemeinschaft als Bildeffekt, Gemeinschaft im Rückblick	244
Vierter Teil: Mit Bildern erzählen. Festfotografien als Biografiegeneratoren	247
Die Haltbarkeit der Bilder. Feste in Fotoalben	247
1. Selbstverortungen zwischen zwei Albumdeckeln	248
2. Die mediale Verfasstheit von Privatheit und Öffentlichkeit	249
3. Eigenschaften des Fotoalbums	252
4. Das Festfoto zwischen Fixpunkt und Transformationsmoment – Albenanalysen	255
Eines wie viele: Gretel Rupperts Fotoalbum (1927-1942)	257
»Zusammenführung«	262
Gemeinschaft im Plural: Vom Freundeskreis bis zur Betriebsgemeinschaft . .	270
Das Nebeneinander häuslicher, lokaler und nationaler Räume	287
5. Einschleichen statt Einbrechen. Erzählmodi des Wandels im Fotoalbum	295
Schluss: Von der Demokratie zur Diktatur. Zum Verhältnis von Fotografiegeschichte und Historiografie	299
In Beziehung setzen	301
Integration und Kontinuität	301
Gemeinschaft auslösen	303
Gemeinschaft ordnen	303
Fotografie und Ideologie	305
Die Herstellung von Gemeinschaft im Angesicht medialer Beharrungskräfte	305
Epilog	309
Abbildungsverzeichnis	313
Quellen- und Literaturverzeichnis	318
Dank	340